

HAUSTIER-PROJEKT KOMMT GUT

AKTION Rhauderfehner Gruppe „Senutie“ kümmert sich um Tiere alter Menschen



Projektleiterin Angela Block (Dritte von links) mit ihrem Team aus ehrenamtlichen Helfern.

BILD: JACOBS

Ziel ist es, die Senioren so zu unterstützen, dass sie ihren Hund oder ihre Katze nicht weggeben müssen.

VON JULIA JACOBS

RHAUDERFEHN - Egal ob Hund, Katze, Hamster oder sogar Pferd – mit dem Projekt „Senutie“ sollen Tiere von Menschen in Notlagen gepflegt werden. „Senutie“ ist die Abkürzung von „Senioren und Tiere“ und wurde vom Seniorenbeirat Rhauderfehn gegründet. Vor einem Jahr stellte Angela Block, die das Projekt leitet, ihre Idee dem Seniorenbeirat in dem sie Mitglied ist, vor. Mittlerweile konnte sie schon zehn Tierfreunde davon überzeugen, mitzuhelfen.

„Senutie“ ist eine Anlaufstelle für Menschen, die sich aufgrund von bestimmten Notlagen oder aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr um ihr Tier kümmern können. Ziel des Projektes ist es, die Senioren zu unterstützen, damit sie möglichst lan-

ge ihr Haustier halten können. „Die Tiere gehören für uns zur Familie. Oftmals sind ältere Menschen allein und irgendwann nicht mehr in der Lage, sich um ihr Tier zu kümmern. Wir helfen ihnen, damit sie ihr Tier nicht weggeben müssen. Manchmal hole ich mehrere Hunde zum Gassi laufen ab“, erzählt Angela Block, die selbst einen Hund hat.

Sie und ihr Team helfen, wenn das Gassigehen zu anstrengend wird, besorgen Futter, fahren das Tier zum Tierarzt oder betreuen es, wenn der Besitzer einmal ins Krankenhaus muss. Das Wichtigste in einer Notsituation sei zu wissen, dass sein Tier gut untergebracht ist.

Wenn es dann aber gar nicht mehr geht, vermittelt Block die Tiere auch. Dabei schaut die Fehntjerin ganz genau hin, wem sie ein Tier vermittelt. „Zuerst lerne ich die Leute, die ein Tier haben wollen, kennen, dann schaue ich mir ihr Zuhause an und

entscheide, ob sie geeignet für ein Haustier sind“, erklärt die Projektleiterin aus Rhauderfehn.

Die zehn ehrenamtlichen Helfer sind Menschen, die aufgrund ihrer Erfahrungen oder eigener Haustiere wissen, wie man mit Tieren umgeht. Teilweise haben sie selbst schon Notfälle erlebt, in denen sie sich nicht mehr um ihren tierischen Freund kümmern konnten.

„Immer auf der Suche nach neuen Ehrenamtlichen“

ANGELA BLOCK

„Viele suchen eine Betreuung für ihr Haustier über Ebay. Das hat aber die Nachteile, dass es Geld kostet, und die Leute, die sich

dann melden, vielleicht keine Erfahrung im Umgang mit Tieren haben“, so Block. Da „Senutie“ eine Organisation von Ehrenamtlichen ist, kostet die Inanspruchnahme von Helfern nichts. Lediglich das Futter müsse bezahlt werden, so Block. Auch für eine Tierbetreuung während des Urlaubs ist das „Senutie“-Team der richtige Ansprechpartner. Dies koste al-

lerdings Geld, da es sich hier nicht um eine Notsituation handelt.

Die meisten Helfer kennen das Projekt, weil sie darüber in der Zeitung gelesen oder die Hilfe selbst schon einmal in Anspruch genommen haben. „Wir sind immer auf der Suche nach neuen ehrenamtlichen Mitarbeitern, auch gerne aus verschiedenen Orten, um überall vertreten zu sein. Es müssen auch nicht alle dieser Aufgaben erledigt werden. Man kann zum Beispiel auch nur mit Hunden Gassi laufen oder nur für Fahrten zum Tierarzt oder zum Tierfutter-Einkauf zur Verfügung stehen. Leute mit einem großen Garten bieten sich für die Betreuung der Tiere an“, sagt die Organisatorin. Die Helfer müssen Tiere mögen, zuverlässig und verantwortungsvoll sein und gerne Zeit mit Tieren verbringen.

→ Interessierte Helfer oder Menschen, die Hilfe brauchen, können sich bei Angela Block unter der Telefonnummer 04952/809290 oder unter der E-Mail-Adresse senu-tie@gmx.de melden.